

II-3805 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 45.879-Präs. A/74

Anfrage Nr. 1773 der Abg. Hietl und
Genossen betreffend Absicherung der
Wachau-Straße.

Wien, am 6. September 1974

1777 /A.B.
zu 1773 /J.
Präs. am 10. Sep. 1974

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1773, welche die
Abgeordneten zum Nationalrat Hietl und Genossen in der Sitzung des
Nationalrates vom 11.7.1974 betreffend Absicherung der Wachau-Straße
an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die in der Beantwortung der Anfrage vom
21.3.1973, Nr. 1172, gegebenen Zusicherung für die Errichtung
einer Randabsicherung mittels Leitschienen auf Teilstücken der
Wachastraße mit einer Gesamtlänge von ca. 1,4 km wurde
eingehalten. In folgenden Teilstücken sind Leitschienen aufgestellt
worden:

km 86,329 - km 86,458 (Unterloiben)	1 = 129 lfm
km 91,145 - km 91,480 (Dürnstein)	1 = 335 lfm
km 92,491 - km 92,773 (Weissenkirchen)	1 = 282 lfm
km 95,304 - km 95,550 (Joching)	1 = 246 lfm
km 95,650 - km 96,170 (Wösendorf bis Joching)	<u>1 = 520 lfm</u>
	L = 1512 lfm

- 2 - zu Zl. 45.879-Präs.A/74

In einem weiteren Straßenstück mit einer Gesamtlänge von ca. 1,5 km ist die Aufstellung von Leitschienen beabsichtigt. Da in diesen Bereichen jedoch Postkabel in den Banketten verlegt sind, muß vor Inangriffnahme der Arbeiten das Einvernehmen mit der Post-und Telegraphenverwaltung hergestellt werden.

(Signature)